

VERANSTALTUNG: „Objektrendite oder Energieeffizienz“

Mit Beginn des Jahres 2009 müssen bei Verkauf und Vermietung Energieausweise vorgelegt werden. Das verursacht zusätzlichen Aufwand und Kosten – aber welchen Nutzen kann man daraus ziehen?

Das Projekt *Neue Immo-Standards* wurde initiiert, um die Auswirkungen der Energieeffizienzinformationen aus Energieausweis und Gebäude-Auszeichnungen auf die Immobilienbewertung zu analysieren. Auf der Basis von Untersuchungsergebnissen und methodischen Vorarbeiten werden Standards für die Differenzierung energieeffizienter und Klima schonender Gebäude in der Immobilienwertermittlung abgeleitet. Die vorläufigen Projektergebnisse werden im Rahmen der hier angekündigten Fachveranstaltung zur Diskussion gestellt.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.energyagency.at/gebaeude-raumwaerme/aktuelle-projekte/immo-standards.html>

Im Zentrum der Veranstaltung steht die Podiums- und Publikumsdiskussion mit ExpertInnen aus dem Immobilien- und Energiebereich.

Bereits zugesagt haben: Frau Mag. Doris Wirth, DI Dr. Matthias Rant und Prof. Dr. – Ing. habil. Thomas Lützkendorf.

Moderiert wird die Diskussion von Gerhard Rodler.

Bitte vormerken: 25. November 2009, 16.00-19.00 Uhr

Audimax der FHWien-Studiengänge, Währingergürtel 97, 1180 Wien

Um schriftliche Anmeldung bis 18. November wird gebeten:

immo@fh-wien.ac.at

Veranstalter:



Studiengang
Immobilienwirtschaft
– FHWien



IBO- Österreichisches
Institut für Baubiologie
und - ökologie GmbH



Hauptverband der
allgemein beeideten
und gerichtlich
zertifizierten
Sachverständigen
Österreichs



Arbeitsgruppe
Ressourcenorientiertes
Bauen - Institut für
Konstruktiven Ingenieurbau,
Universität für Bodenkultur



AUSTRIAN ENERGY AGENCY
Österreichische Energieagentur -
Austrian Energy Agency



Österreichischer Verband der Immobilientreuhänder



Wirtschaftskammer Österreich,
Fachverband der Immobilien- und
Vermögenstreuhänder

Das Projekt *Neue Immo-Standards* wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „ENERGIE DER ZUKUNFT“ durchgeführt.

